

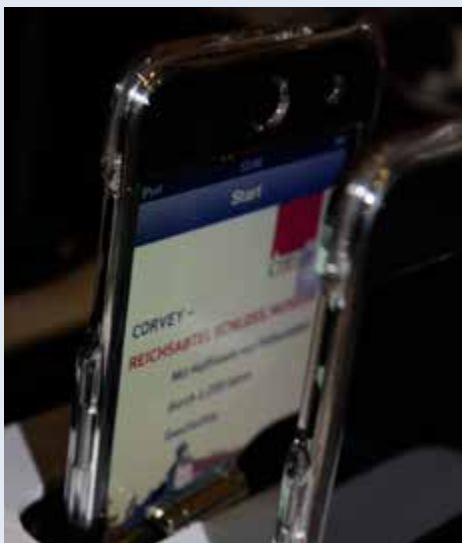
Liebe Radler,

der Frühling ist da – die Saison auf dem Weser-Radweg hat begonnen. Zahlreiche Veranstaltungen und Events auf der schönsten Reise entlang der Weser erwarten Sie! Einige davon haben wir für Sie zusammengestellt – dieses Mal in der Reihenfolge von Süd nach Nord und mit besonderen Schwerpunkten in den beiden großen „Weser-Orten“ Minden und Bremen.

Ein Hinweis: Auf der offiziellen Internet-Präsentation unter www.weser-radweg.de der InfoZentrale Weser-Radweg haben Sie unter dem Menüpunkt -> FORUM&NEWSLETTER -> RADLERFORUM die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen, Erlebnisse und selbstverständlich auch Kritik mitzuteilen. Unsere Bitte: Nutzen Sie diese Möglichkeit – wir sind sehr am Dialog mit Ihnen interessiert!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß, gute Erholung, spannende Erlebnisse und natürlich auch ein tolles Rad-Wetter auf dem Weser-Radweg!

Ihr Team von der InfoZentrale Weser-Radweg



Neuer Audioguide und App für Corvey

August Hoffmann von Fallersleben führt neugierige Touristen

„In einem anständigen Schloss wird nicht gelärmt und nicht geraucht und auch nicht gespuckt!“ Mit dieser Originalität ermahnt August Hoffmann von Fallersleben seine Zuhörer in der neuen Audioführung in Schloss Corvey (Kartenblatt 7). Ab sofort sind 20 Geräte mit dem Audioguide und den unterhaltsamen Geschichten im Schloss kostenfrei zum Museumsrundgang auszuleihen.

Für die Smartphones der Besucher haben die Museumsmacher die App unter dem Titel „Corvey“ entwickelt, die ebenfalls kostenfrei für die meisten Endgeräte verfügbar ist. Gespickt mit Anekdoten aus Hoffmanns illustren Leben und Gesprächen mit weiteren historischen Persönlichkeiten wird die 1.200-jährige wechselvolle Geschichte der einstigen Reichsabtei nun hörbar. So kommen unter anderem Kaiser Heinrich II., der bekannte Orgelbaumeister Andreas Schneider und der barocke Fürstabt Florenz von dem Felde zu Wort.

Info: www.schloss-corvey.de

Schlauchboottouren auf der Weser

Einmal die idyllische Weserlandschaft aus einer ganz anderen Perspektive genießen! Das ermöglicht das Kanutouristikunternehmen Krome Kanu aus Höxter-Corvey (Kartenblatt 7). Dazu wurden zusätzlich zu den Kanus drei große Schlauchboote angeschafft, um der wachsenden Nachfrage gerecht zu werden.

In diesen Raftingbooten finden bis zu zehn Erwachsene Platz. Es ist ein besonderes Gruppenerlebnis in diesen Booten unterwegs zu sein. Gerade für Vereine, Schulen, Familien und Menschen mit Behinderungen bieten diese Boote eine sehr hohe Sicherheit. Durch die Rumpfform als Wildwasserboot lassen sich diese großen Rafts sehr gut steuern und sind nicht langsamer als ein Kanu.

Die Schlauchboote sind an der Kanustation in Höxter Corvey stationiert und können für Touren auf der gesamten Weser gebucht werden. Wem also ein Kanadier zu wackelig ist oder wer gerne in der Gruppe unterwegs ist, der ist diesen Booten sicher aufgehoben.

Infos: Krome-Kanu, Tel. 05271 6946866, www.krome-kanu.de



Mindener Zeitinseln

Am 14./15. Juni 2014 geben die „Mindener Zeitinseln“ in einer Großinszenierung spannende Einblicke in verschiedene Epochen. Die Besucher flanieren auf eigene Faust durch die Stadt, historische Gebäude und Schauplätze werden zur Kulisse für Inszenierungen

von internationalen Darstellergruppen. Die Zeitreise führt die Besucher von den Kreuzrittern im Mittelalter über das Japan des 16. Jahrhunderts, bis in die Kaiserzeit um 1900. Dazu warten Landsknechte aus dem 30-jährigen Krieg und Soldaten des Amerikanischen Bürgerkrieges auf interessierte Besucher. Das Schicksalsjahr 1914 wird in einer kritisch reflektierenden Zeitinsel am Kutscherhaus des Kommunalarchivs dargestellt. Ergänzend wird zu einer musikalischen Zeitreise, Straßentheater und einem Kinder- und Familienprogramm eingeladen.

Angebote der „Mindener Zeitinseln“ (Kartenblatt 15) sind beispielsweise:

SaitenZeiten an drei Orten – Sinnliche Celloreise durch die Jahrhunderte

Auch musikalisch kann man in Minden auf Zeitreise gehen. Als besonderes Hörerlebnis laden die Cellistin Rebekka Wittig-Vogelsmeier, der Organist Dr. Ulf Wellner und die Violinistin Sinn Yang am Sonntag, 15. Juni zu einer musikalischen Reise durch die Jahrhunderte ein. In der St. Martinikirche, im Mindener Dom und in der St. Marienkirche geht es auf Zeitreise vom 18. Jh. bis in die Neuzeit. Interpretiert werden u.a. Musikstücke von J. S. Bach, Zoltan Kodaly, Astor Piazzolla und Benjamin Britten, die die Vielseitigkeit des Cellos zeigen. Der Eintritt zu diesen musikalischen Zeitinseln ist frei!



Kaiser Wilhelm I. und sein Gefolge zu Besuch im Mindener Stadttheater

Kreuzritter und Landsknechte zu Gast in Minden

Zu Füßen des 1.200-jährigen Mindener Doms wird das Mittelalter lebendig: Hier begegnen heutige Gäste den Kreuzrittern in einem zeittypischen Reiselager, wo diese auch kochen, handarbeiten und mit ihren Waffen trainieren. Währenddessen messen mittelalterliche Duellanten im Schwertkampf auf dem Kleinen Domhof ihre Kräfte. Am Wesertor richten schwedische Truppen, die Minden bereits zu Zeiten des 30-jährigen Krieges besetzt hatten, ein Reiselager ein. Die Gruppe Hortus Bellicus entführt mit historischen Schießvorführungen und feldchirurgischen Vorführungen in den Alltag der Söldner früherer Zeiten.



„Die unglaubliche Box“ als Zeitreflexion

Als besonderer Höhepunkt der Zeitinseln lädt Minden zu einem skurrilen Theatererlebnis im nostalgischen Gewand ein, das die Wahrnehmung der Zeit allegorisch inszeniert. Die spanische Theatergruppe La Tal aus Barcelona stellt bei ihrer Theaterperformance „The Incredible box“ die Frage: Was würde passieren, wenn die gleiche Show sich seit Jahrzehnten und Jahrzehnten wiederholt? Die Schauspieler würden sich ändern, die Bewegungen auf der Bühne würden ihre Spontaneität verlieren und die Sprache bekäme eine Tonart, die sich nur nach vielen Aufführungen, Jahren und Unmengen von Applaus einstellen würde – exzentrisch, absurd, lächerlich, extravagant – die unglaubliche Box, die größte Show aller Zeiten, so La Tal, verspricht passend zu den Zeitinseln neue Impressionen zum Thema Zeit.

Infos: Minden Marketing, Tel. 05 71/8290659, www.minden-erleben.de



Festivalsommer 2014 in der Freien Hansestadt Bremen

4.-7. Juli: La Strada – Internationales Straßenzirkusfestival in Bremen

Als ein besonderer Höhepunkt im Sommerprogramm des Bremer Kulturkalenders lädt das Internationale Straßenzirkusfestival LA STRADA Künstler aus aller Welt ein und macht Bremen zu einer bunten Bühne (Kartenblatt 27). Rund um Rathaus, Roland und Stadtmusikanten zeigen sowohl die ganz Großen als auch die Geheimtipps der Straßenkunst-Szene ihr vielfältiges Können – unter freiem Himmel, in bester Sommerlaune und kostenlos für Zuschauer. Mit rund 150 Veranstaltungen, in denen die Akrobaten und Artisten, Tänzer und Träumer, Pantomimen und Performer die Innenstadt bespielen, ist dieses sommerliche Open-Air Spektakel eines der größten und prächtigsten seiner Art.



4.-6. Juli: Sommer in Lesmona: Das Klassik-Sommer-Freilicht-Vergnügen

Beim „Sommer in Lesmona“ wird Knoop's Park im Norden Bremens alljährlich zur romantischen Kulisse mit Blick auf die Lesum, wenn die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen zu ihrem Klassik-Sommer-Freiluft-Vergnügen einlädt. In diesem Jahr steht das Fest unter dem Motto ›Sail Away‹. Zum Thema passend segelt das Orchester vom 4. bis 6. Juli 2014 musikalisch über die Weltmeere. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Felix Mendelssohn, Claude Debussy und Jacques Offenbach. Renommiertere Solokünstler und das Orchester der Deutschen Kammerphilharmonie bieten Musikgenuss der Extraklasse in idyllischer Atmosphäre. Dieses dreitägige Konzerterlebnis ist eine Mischung aus Picknick, Musik und Naturgenuss.



23.-27. Juli: *Breminal* – Das luftig-bunte Weserwiesen-Spektakel

Das Kulturfestival findet in diesem Jahr zum 27. Mal auf dem Festgelände an der Weser statt. Gäste können sich auf ein buntes Potpourri aus den kulturellen Szenen Bremens freuen. Das Programm wird wiederum so bremisch wie international sein und die ganze Bandbreite künstlerischen Zeitgeschehens abdecken. Über 100 Bands und Interpreten bescheren den rund 200.000 Gästen live und umsonst gute Laune. Das Weserwiesenfestival „Breminal“ ist eine Mischung aus Live-Musik in Zirkuszelten, Kunst im freien Raum, Jongleuren, Gauklern, phantasievollen Kinderspielen wie auch Theater, Tanz und Dichterlesungen. Neben überraschenden Angeboten aus der Kreativwirtschaft wird das fünftägige Festival durch kulinarische Köstlichkeiten abgerundet.

23.-27. Juli: *Shakespeare im Park* – Dramen unter freiem Himmel

450ster Geburtstag von William Shakespeare und 30 Jahre bremer shakespeare company: Neben den besonderen Aufführungen zum großen Jubiläumsjahr bringt die bremer shakespeare company auch 2014 wieder die Klassiker des englischen Dichters auf die Bühne des Bürgerparks und liefert mit ihren Freilicht-Aufführungen den Stoff aus dem Sommernachtstraume sind. Wie wird der Mensch zu dem, der er ist? Wird einer Mörder und Schurke durch die eigene Entscheidung oder weil die „Schicksalsschwester“ es so bestimmt haben? Führt die Flucht vor dem Verbrechen, wenn es sich einem zeigt, unweigerlich zum Lebensglück? Und was ist das Glück? Verblendungen und Verwandlungen, Entschlusskraft und Schicksalsergebenheit – nie versprechen die großen Lebensfragen ein größeres Vergnügen als in den Dramen William Shakespeares.



1.-3. August: *Festival Maritim* – Deutschlands größtes maritimes Musikereignis

Leinen los für starke Songs heißt es alljährlich im August beim Festival Maritim. Es präsentiert Sea-Songs und Shanties aus aller Welt bei einem Musikereignis zwischen Kunst, Kultur und Kuriosum im Bremer Norden. Bands aus Deutschland und der ganzen Welt sowie regionale Shanty-Chöre verwandeln den Stadtteil Vegesack drei Tage lang in eine maritime Open-Air-Bühne.

Infos: Bremer Touristik-Zentrale, Tel. 0421/3080010, www.bremen-tourismus.de

Cuxhaven – Pferderennen im Watt

Am Sonntag, den 20. Juli 2014 ist es wieder so weit: Dann findet am Strand von Cuxhaven (Kartenblatt 42) das Duhner Wattrennen statt. Das Pferderennen mit mehr als 150 Trabern und Galopprennen gilt als weltweit einzigartig und zieht jedes Jahr tausende Zuschauer an. Insgesamt werden zwölf Rennen auf dem 1,2 Kilometer langen Rundkurs im trocken gefallenem Watt durchgeführt, bevor die einsetzende Flut den Wattboden wieder überspült.

Infos: Cux-Tourismus, Tel.: 04721-404200, www.cuxhaven-tours.de



... DIE BESTEN INFORMATIONEN ZUM WESER-RADWEG